

Der Riedtligarten – Urban Gardening in der Wohnsiedlung Riedtli

Projektskizze, Dezember 2013

Idee

Bewohnerinnen und Bewohner der Riedtli-Siedlung möchten gerne gemeinsam in ihrer unmittelbaren Wohnumgebung gärtnern. Im Vordergrund steht die Freude an der körperlichen Arbeit und die damit verbundene Aussicht auf eine Ernte, aber auch die Lust, sich aktiv am Wohnumfeld zu beteiligen. Genauso wichtig ist aber auch der soziale Austausch, die das Generationen übergreifende Projekt mit sich bringen würde.

Was wollen wir genau?

Wir stellen uns einen von den Teilnehmern selber organisierten und gestalteten Garten vor, der allen Interessierten offen steht. Menschen aus der Siedlung würden hier Gemüse, Kräuter und Blumen pflegen. Vorstellbar sind auch regelmässige 'Weiterbildungen' zum Thema Nutzgarten sowie kleinere Feste, Musik, Lesungen etc. Der Riedtligarten ist Treffpunkt für Alt und Jung, Kinder lernen Verantwortung zu übernehmen, pflegen ihre eigenen Pflanzen und erfahren, was ein nachhaltiger Umgang mit ihrer Umwelt bedeutet.

In der Siedlung sollen dafür mit Erde gefüllte Kisten aufgestellt werden, die begärtnert werden dürfen. Die genaue Anzahl muss noch eruiert werden, wir stellen uns für den Start 10 Stück vor. Durch das Aufstellen der Kisten wird nicht ins gewachsene Terrain eingegriffen, die denkmalgeschützte Umgebung der Siedlung bleibt bestehen. Das mobile System erlaubt zudem einen flexiblen Umgang mit dem Thema – ist der Bedarf gross, können neue Kisten aufgestellt werden, nimmt er ab, werden sie, ohne Spuren zu hinterlassen, wieder weggeräumt. Für das Projekt Riedtligarten ist eine Projektgruppe verantwortlich. Es soll in einer Testphase während drei Jahren erprobt werden, nach Ablauf dieser Zeit zieht die Projektgruppe in Rücksprache mit der Liegenschaftsverwaltung Bilanz, beide Parteien entscheiden dann über seine Fortsetzung.



Vorbilder

Unsere Vorbilder sind Urban Gardening-Projekte, die in den letzten Jahren vielerorts entstanden sind. In Zürich beispielsweise der *Merkurgarten* in Hottingen – ein Nachbarschaftsgarten, der mit kulturellen Anlässen mehr sein will als nur ein gemeinsam bewirtschaftetes Gartenbeet und die Gartenarbeit in einen grösseren Kontext stellt. Aber auch die temporären Gärten auf der *Kronenwiese* sowie der *Stadion-* oder der *Brauer-* *garten* sind Inspirationsquellen.



Mögliche Standorte

Prinzipiell sind zwei Formen des Riedtligartens vorstellbar. Favorisiert wird die Möglichkeit, bei der an einem zentralen Standort in der Siedlung die Gartenkisten aufgestellt wären, beispielsweise im Bereich der grossen Kastanie am Röslibrunnenplatz oder auf einem Abschnitt des Kiesplatzes oder des Asphaltplatzes an der Stolzestrasse. Zweite Option wäre, dass sich die Projektinteressierten pro Häusergruppe zusammenschliessen und die Kisten auf dem gemeinschaftlich genutzten Kiesstreifen stehen.

Zeitplan, weitere Schritte

Schön wäre, wenn wir den Riedtligarten ab Frühling 2014 in Betrieb nehmen könnten. Um dieses ehrgeizige Ziel einhalten zu können, stehen folgende Schritte an:

- ❖ *Januar 2014*
Prinzipieller Entscheid von Seite Liegenschaftsverwaltung zum Projekt
- ❖ *Februar 2014*
Konstituierung Projektgruppe, Angabe von Ansprechperson an Liegenschaftsverwaltung
Abklärungen zum Bedarf bei BewohnerInnen, definitive Ermittlung der Anzahl Kisten
Erstellen Finanzierungsmodell (Beitrag Projektbeteiligte, Riedtlverein, GSZ)
- ❖ *März 2014*
Organisation Kisten, Erde etc.
- ❖ *April 2014*
Übergabe an BewohnerInnen

Links und Literatur

Vorbilder in Zürich – Merkgarten www.merkgarten.ch, Brauergarten <http://www.brauergarten.ch>, Stadiongarten <http://www.stadiongarten.ch>, Kronenwiese <http://www.interkulturelle-gaerten.ch>

Pflanzblätze – Gemüsegärten inmitten von Wohnquartieren, inkl. einer 'Pflanzblätz-Charta'
<http://www.potagersurbains.ch/de/nachhaltigkeit-garantiert/die-pflanzblatz-charta/>

Equiterre – Partnerin für nachhaltige Entwicklung www.equiterre.ch/

Beete auf dem Bullingerplatz in Zürich –
www.tagesanzeiger.ch/zuerich/stadt/Mit-Urban-Gardening-gegen-den-Verkehr/story/18750427

R. Klanten, S. Ehmann, K. Bolhöfer (Hg.), *My Green City*, Berlin, 2011
<http://shop.gestalten.com/my-green-city.html>

Crista Müller, *Urban Gardening - Über die Rückkehr der Gärten in die Stadt*, München 2011
<http://www.urban-gardening.eu/uber-das-buch/>

4.12.2013, Judith Jordaky (Initiantin) und Claudia Moll (Vorstand Riedtlverein)

